

Rubner Holzbau:

Dreifeld-Sporthalle in Frankfurt-Preungesheim – Schmuckstück aus Holz mit Skylineblick

Frankfurt hat eine Attraktion mehr: Im Stadtteil Preungesheim eröffnete am 20.05.2017 mit knapp 65.000 m² Fläche die größte Sportanlage der Stadt. „Es ist die schönste Halle Frankfurts“, schwärmte Lothar Höller, Abteilungsleiter Handball bei der TSG Frankfurter Berg in der Frankfurter Rundschau. Vor allem das Herzstück der Anlage, die von Turkali Architekten geplante Sporthalle mit einer Empore für knapp 200 Zuschauer, besticht. Das aus Holz und Stahlbeton errichtete Gebäude umfasst drei Spielfelder inklusive aller erforderlichen Funktionsräume. Knapp 16 Millionen Euro investierte die Stadt in das Projekt. Der Bau beeindruckt jedoch nicht nur mit Dimensionen, sondern auch mit seiner exponierten Lage sowie der entsprechenden Architektur. Da das Gelände von Ost nach West einen Höhenunterschied von zwölf Metern aufweist, liegen die Außenspielfelder auf zwei Ebenen. Genau auf dem Höhensprung zwischen den Plätzen steht das Gebäude. Dank der breiten Fensterfront auf der Westseite eröffnet sich somit den Besuchern von der Zuschauerempore ein großartiger Blick auf die Skyline von Mainhattan.

Darüber hinaus überrascht die Sporthalle aber noch mit einer weiteren Besonderheit: Zwar bestehen der Boden und jener Teil der Wände, der halb in den Hang hineingebaut wurde, aus Beton – der Rest der Halle wurde aber komplett aus Holz gebaut. In enger Zusammenarbeit mit Rubner Holzbau entstanden neben hochgedämmten Wänden und einem weitgespannten Dachtragwerk, moderne Holz-Glas-Konstruktionen, die sich harmonisch in die Umgebung einfügen und dem Projekt seine starke Ausstrahlung verleihen. Vor allem die in Holz realisierte Verkleidung der Wand- und Deckenflächen sind charakteristisch für den Neubau. Die Fassade aus Sibirischer Lärche ist in ihrer vertikalen Holzschalung ein besonderer Hingucker. Mit der robusten Deckschale wurde eine harmonische Ergänzung zu den Außenanlagen des Sportplatzes geschaffen.

Der Experte für Ingenieurholzbau aus Südtirol hat sich auf umfassende Bauprojekte aus dem Naturmaterial spezialisiert und gilt als Europas führender Ansprechpartner für komplexe Konstruktionen aus Holz. Für die neue Turnhalle in Frankfurt entwickelte und baute der Standort Augsburg ein Dachtragwerk aus Brettschichtholzbindern inklusive begrüntem Dachaufbau und Untersichten. Mit einer Bauhöhe von 2,22 m erreichen die 11 Brettschichtholzbindere eine stützenfreie Spannweite von 32 m. Die Innenwände des Erdgeschosses wurden durch den Spezialisten mit Holzständerwänden errichtet. Für die Bandfassade und die Fenster wurde eine Pfosten-Riegel-Konstruktion erbaut. Das Werk im niederösterreichischen Ober-Grafendorf fertigte die großformatigen Außenwandelemente vor. Diese sind raumseitig als Prallwände mit geschliffenen, unbeschichteten Holzspanplatten ballwurfsicher und schallabsorbierend bekleidet, ebenso die Deckenuntersichten. Bereits die Dimensionen des verwendeten Materials beeindrucken: Rubner Holzbau verantwortete die

Konstruktion, Produktion, Lieferung und Montage von rund 1.000 m² vorgefertigten Außenwandelementen, 300 m² Holzständerwände für den Innenbereich, 1.200 m² Lärche-Schalung. Hinzu kamen rund 350 m³ BS-Holz-Konstruktionen sowie 500 m² Rippendachelemente und etwa 160 m² Holz-Glas-Fassade sowie alle Fenster und Außentüren und die Tribünenbänke.

Das weitgehend in Holzbauweise erstellte Gebäude ist als Tageslichthalle konzipiert. So sorgen 36 Oberlichtelemente sowie ein über die gesamte Längsseite der Halle angeordnetes Lichtband bzw. ein perforierter Paravent für optimale Lichtnutzung. Im Zusammenspiel mit dem Holz im Innenraum, schafft die Konstruktion eine angenehme Atmosphäre, wie man sie aus anderen Sporthallen nicht kennt.

Steckbrief:

Standort: Goldpeppingstraße, 60435 Frankfurt am Main, Deutschland

Ausführungszeitraum: 02/2016 - 06/2016 (Holzbau) – 02/2016 - 03/2017 (gesamt)

Fertigstellung gesamt: 03/2017

Bauherr: Magistrat Stadt Frankfurt am Main, vertreten durch: Sportamt – Frankfurt am Main, Hanauer Landstraße 48, 60314 Frankfurt am Main

Architektur: Turkali Architekten BDA, 60325 Frankfurt am Main

Ingenieurbüro: B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH, 60327 Frankfurt am Main

Holzbau : Rubner Holzbau GmbH, 86167 Augsburg

Mengen und Massen Holzbau: ca. 1000 m² Außenwandelemente, 160 m² Holz-Glas-Fassade, ca. 1200 m² Lärche-Schalung, 300 m² Innenwände (Holzständerwände)
500 m² Rippendachelemente, darauf Kiesschüttung, 1450 m² Trapezblech, darauf Gründach
ca. 350 m³ BS-Holz-Konstruktion

Bildvorschau:



Rubner Holzbau GmbH
Am Mittleren Moos Nr. 53, 3. Obergeschoss
D-86167 Augsburg
T: +49 821 710 6410
holzbau.augsburg@rubner.com, www.holzbau.rubner.com

RUBNER
holzbau



Bilder: Rubner Holzbau, Fotograf: Frank Dinger

Rubner Holzbau – das führende Unternehmen im europäischen Ingenieurholzbau

Rubner Holzbau beschäftigt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit über 50 Jahren ein verlässlicher Partner für die Umsetzung von Konstruktionen aus Brettschichtholz (BSH), Dach- und Wandelementen, Brettsperrholz, Holz-Glas-Fassaden sowie Gebäudehüllen bzw. konstruktiven Komplettlösungen in ganz Europa. Mit drei Produktionsstandorten in Brixen (I, gegründet 1974), Calitri (I, gegr. 1991) und Ober-Grafendorf (A, gegr. 1938) sowie seinen europaweiten Niederlassungen erzielt das Unternehmen eine Jahresleistung von rund 150 Mio. Euro. Aus stetigem Innovationsdrang und jahrzehntelanger Erfahrung bei technisch komplexen und architektonisch anspruchsvollen Projekten entsteht ein vielfältiges Produktportfolio:

Es umfasst Lösungen für Industrie- und Gewerbebauten, Sporthallen und Einkaufszentren, Kirchenbau, Kultur- und Kongresszentren sowie Brücken und Wohnanlagen im öffentlichen wie auch im privaten Bereich. Mit jährlichen Mengen von 85.000 m³ BSH-Sonderbauteilen und 300.000 m² Dach- und Wandelementen profitieren Architekten, Planer und Bauherren europaweit von den integrierten Prozessen in der Ausführungsplanung über die Fertigung bis hin zur Lieferung „just-in-time“ und fachgerechten Montage.

Der Standort Augsburg wurde 2012 als Ergänzung der Vertriebs- und Planungsstruktur des Geschäftsfeldes Ingenieurholzbau für den deutschen Markt gegründet. Das Beteiligungsunternehmen ist spezialisiert auf Ingenieurholzbauten und den Fassadenbau mit vorgefertigten Holzelementfassaden sowie auch Holz-Glas-Fassaden.

www.holzbau.rubner.com

Rubner Gruppe: Mit Holzleidenschaft zu Spitzenleistungen

Mit Leidenschaft für den Werkstoff Holz und zukunftsweisenden Architekturlösungen zählt die Rubner Unternehmensgruppe aus Kiens in Südtirol (www.rubner.com) zu einem der wichtigsten Spezialisten für Holzverarbeitung in Europa. Unter der Leitung von Peter Rubner, Präsident der Rubner Gruppe, agiert es in den fünf Geschäftsfeldern Holzindustrie, Ingenieurholzbau, Objektbau, Holzhausbau und Holztüren. Der Familienbetrieb ging aus dem 1926 von Josef Rubner sen. gegründeten Sägewerk hervor und befindet sich heute in dritter Generation. Rubner beschäftigt an den Standorten in Italien, Österreich, Deutschland und Frankreich etwa 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Jahresumsatz beträgt rund 417 Millionen Euro.

Die in der Gruppe beheimateten Unternehmen vereinen ein großes Maß an Erfahrung und Know-how. Die gesamte Angebotspalette – vom Schnitt- und Konstruktionsrahmenholz über Massivholzplatten, Brettschichtholz und komplexe Leimholzstrukturen bis hin zu Türen, Fenstern, schlüsselfertigen Häusern und schlüsselfertigen Großprojekten in Holzbauweise – steht für höchste Produktqualität. Alles wird in einer lückenlosen Wertschöpfungskette aus einer Hand innovativ und ökologisch nachhaltig geschaffen.